



Telefon: 0391/ 67 14174
Fax: 0391/ 67 14176
e-mail Sekretariat: marion.haase@medizin.uni-magdeburg.de
URL: <http://www.med.uni-magdeburg.de/fme/zkh/mz>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen Prof. St./Kö.	Hausapparat 14174	Datum 07.12.04
---------------------------------	---------------------------------	----------------------	-------------------

Protokoll Sitzung der AG „Folsäure für dich – mein Kind“

Termin: 07.12.2004 14.30 – 16.15 Uhr

Tagungsort: Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt
an der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
Leipziger Str. 44, Haus 39, 39120 Magdeburg, Raum 347

anwesend:	Frau Pötsch	Zentrum für Kinderheilkunde
	Frau Dr. Hoyer-Schuschke	Zentrum für Kinderheilkunde
	Frau Benecke	Hebamme
	Herr Dr. Gunkel	Ministerium für Gesundheit und Soziales
	Frau Kolbe	LVG Sachsen-Anhalt
	Frau Kästner	Institut für Klinische Chemie
	Frau Heinz	Institut für Klinische Chemie
	Frau Dr. Dierkes	Institut für Klinische Chemie
	Herr Prof. Steinbicker	Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt
	Frau Seelig	Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt
	Frau Köhn	Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt

entschuldigt: Herr Prof. Ahrendt
Herr Prof. Seewald
Herr Dr. Gosch
Frau Dr. Heinrich

Eingangs wird das Protokoll der letzten Sitzung zur Diskussion gestellt und ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 1

Herr Prof. Steinbicker berichtet von der letzten Sitzung des Arbeitskreises „Folsäure & Gesundheit“ in Frankfurt am 11.11.04. Das im Juli 04 veröffentlichte Konsensuspapier „Gesundheitliche Bedeutung der Folsäurezufuhr“ liegt nun auch in englischer Übersetzung vor und wird in einer renommierten Fachzeitschrift veröffentlicht. Außerdem gibt es eine Laienfassung des Konsensuspapiers, die bereits zusammen mit dem Konsensuspapier vom Arbeitskreis an 154 Bundestagsabgeordnete verschickt wurde.

In der sich anschließenden Diskussion einigen sich die Anwesenden, dass auch in Sachsen-Anhalt an die Institutionen und Ministerien herangetreten werden müsste, um die Folsäure weiter bekannt zu machen.

Frau Kolbe schlägt vor, das Konsensuspapier, die Laienfassung und eine Beschreibung der Arbeitsgruppe „Folsäure für dich – mein Kind“ an die Abgeordneten des Landtages zu versenden (Frau Kolbe wird eine aktuelle Namensliste der Landtagsabgeordneten an das Fehlbildungsmonitoring weiterleiten). Herr Prof. Steinbicker berichtet außerdem, dass der Arbeitskreis „Folsäure & Gesundheit“ weiterhin versucht, eine obligatorische Mehlanreicherung mit Folsäure voranzutreiben und einen Fernsehbeitrag zu Folsäure und Neuralrohrdefekten in Planung ist.

TOP 2

Frau Seelig stellt erste Ergebnisse der Schülerbefragung „Vitamine und Schwangerschaft“ vor. Die Befragung wurde durchgeführt, um den Kenntnisstand der SchülerInnen zum Thema „Vitamine und Schwangerschaft“ zu ermitteln. Der Rücklauf der verteilten Fragebögen war sehr hoch, es wurden insgesamt 4332 Schüler an 33 Sekundarschulen bzw. Gymnasien in Sachsen-Anhalt befragt.

Frau Seelig stellt ausgewählte Ergebnisse zum Thema Obst- und Gemüseverzehr, der zusätzlichen Vitamin- und Mineralstoffaufnahme und den Kenntnisstand von Folsäure und Schwangerschaftsvorsorgemaßnahmen vor. Sie schlussfolgert aus den Ergebnissen, dass eine gezielte Vermittlung der Folsäurethematik in Schule notwendig ist, um einen hohen Wissensstand bei SchülerInnen zu erreichen, ähnlich wie es bei den Schwangerschaftsvorsorgemaßnahmen „nicht Rauchen“ und „keinen Alkohol“ der Fall ist.

Nach Abschluss der Auswertungen der Schülerbefragung soll ein Antrag an das Kultusministerium zur Aufnahme der Folsäurethematik in die Rahmenrichtlinien sowie in die Schullehrbücher gestellt werden. Für den Übergang werden momentan von Frau Seelig Lehrmaterialien für LehrerInnen erstellt, die in den Biologieunterricht integriert werden können. Auf der Website des Fehlbildungsmonitorings werden diese zum Download den LehrerInnen zur Verfügung gestellt.

Frau Kolbe bietet Frau Seelig an, die bisherigen Ergebnisse der Schülerbefragung in den 4. Newsletter der Gesundheitsziele des Landes Sachsen-Anhalt zum Thema Ernährung zu integrieren.

TOP 3

Frau Heinz stellt verschiedene Interventionsstudien vor, die sich mit der Folsäuresupplementierung und deren Auswirkungen auf den Homocystein-Stoffwechsel bei bestimmten Erkrankungen (Arteriosklerose, Herzinfarkt, Schlaganfall) beschäftigen. Die Studien sind widersprüchlich und erlauben keine eindeutige Aussage über die Wirkung von Folsäure bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Es können auch keine Aussagen über den prophylaktischen Effekt von Folsäure gemacht werden, da in den Studien bisher nur Patienten mit bereits bestehenden Krankheiten untersucht wurden. Frau Dr. Dierkes ergänzt dazu, dass zur Zeit 2 Studien in Norwegen durchgeführt werden, die sich mit Folsäure und Herzinfarkt beschäftigen und die gut auf Deutschland zu übertragen wären.

Im weiteren Gespräch äußert Frau Dr. Dierkes, dass im Konsensuspapier „Gesundheitliche Bedeutung der Folsäurezufuhr“ des Arbeitskreises „Folsäure & Gesundheit“ Homocystein und Arteriosklerose überbetont werden. Um diesen Sachverhalt näher zu betrachten, werden sich Frau Pötsch, Frau Dr. Dierkes und Herr Prof. Steinbicker im Januar treffen.

TOP 4

Die Anwesenden einigen sich, Ende des nächsten Jahres eine 2. wissenschaftliche Tagung zum Thema Folsäure zu initiieren. Dann wird es neue Studien zu Folsäure, Homocystein und Herz-Kreislauf-Erkrankungen geben und die Auswertung der Schülerbefragung wird abgeschlossen sein. Der Termin der Tagung wird für die ersten 2 Wochen im November angedacht und soll auf der nächsten Sitzung konkretisiert werden.

Frau Kolbe macht bekannt, dass es am 16.03.2005 zwischen 14 und 19 Uhr im Sozialministerium eine Veranstaltung von Kinderärzten und Hebammen stattfindet. Außerdem weist sie auf die 3. Landesgesundheitskonferenz am 06.04.2005 hin.

Die nächste Sitzung der AG „Folsäure für dich – mein Kind“ wird für Anfang Mai 2005 angedacht. Es sollen dann die aktuellen Zahlen der Fehlbildungsmonitorings des Jahres 2003 und weitere Ergebnisse der Schülerbefragung vorgestellt werden.